

Ein Quartier mit 180 Wohnungen direkt am Wasser, mit Bootsanlegern vor der Tür. So wird es einmal aussehen.

Fotos: IBA (1), Lorenz und Partner (2)



Eine Hafen City für Harburg

Die Schlossinsel im Binnenhafen: Wohnen am Wasser – mit der Marina vor der Tür

Harburg bekommt seine eigene HafenCity. Und zwar auf der Schlossinsel im Binnenhafen. Für das erste neue Wohnquartier im Norden der ehemaligen Zitadelle gab es jetzt grünes Licht. Investitionsvolumen: 60 Millionen Euro. Die Projektentwickler „Lorenz und Partner“ bauen „in gehobenem Standard“ Wohnungen in der Größenordnung von 70 bis 110 Quadratmetern. Über die Preise der Miet- und Eigentumswohnungen, die 2012 fertig sein sollen, schweigt man sich derzeit noch aus. Um Schnäppchen dürfte es sich nicht handeln.

Die Schlossinsel ist rundherum von Wasser umgeben, direkt vor der Tür gibt

es an der Marina Liegeplätze fürs eigene Boot, und es gibt nicht einmal einen Tidenhub. Das Flair des Gebietes ist ziemlich einmalig. Der Arbeitsplatz Hafen soll durch die neuen Bewohner nicht verdrängt werden. Die Docks bleiben erhalten, und auch in Zukunft wird dort an Schiffen und Booten gewerkelt. Wer das grüne Idyll sucht, ist sicherlich nicht am richtigen Platz.

Aber auch der Erholungswert der Schlossinsel steigt, denn sie wird neben drei weiteren Wohnquartieren auch einen zentralen „Kulturpark“ bekommen. Welches landschaftsplanerische Konzept umgesetzt wird, entscheidet der Bezirk im Februar. (san)



Die Schlossinsel im Harburger Binnenhafen: Die ersten 180 Wohnungen entstehen im Norden.



Auch am Kaufhauskanal sollen neue Wohnungen entstehen.